

## N

**nach**, Adv., Pröp., Präf., »nach«, mhd. nāch, Adv., Pröp., Präf., »nach«, ahd. nāh (765), Adv., Pröp., Präf., »nahe, bei, neben, zu, hinter, nach«, germ. \*nēhwō, Adv., »nahe«, zu germ. \*nēhwa, \*nēhwaz, Adj., »nahe«, zu idg. \*enek-, \*nek-, V., »reichen, erreichen, erlangen«?, zu idg. \*nē, \*nō, Pröp., »an, hin, hinan«?

**Nachbar**, M., »Person die unmittelbar neben einer anderen Person wohnt oder Grundeigentum hat«, mhd. nāchbūre, nāchbūr, M., »der in der Nähe wohnende, Anwohner, Nachbar«, zu ahd. nāhgibūr (nach 765?), nāhgibūro (E. 8. Jh.), M., »Nachbar«, as. nāhbūr, M., »Nachbar«, westgerm. \*nēhwagabūr, \*nēhwagabūrō n, M., »einer der nahe ein Haus hat, einer der nahe wohnt«, s. nach, (ge.) Bauer

**Nachbarklage**, F., »(im Verwaltungsrecht) Klage des Nachbarn (evtl. vorbeugend schon) gegen einen (drohenden) Verwaltungsakt insbesondere der Baugenehmigungsbehörde (Baugenehmigung)«, 20. Jh., s. Nachbar, Klage

**Nachbarrecht**, N., »Gesamtheit der für die Eigentümer von benachbarten Grundstücken im Verhältnis zueinander geltenden Rechtssätze«, Stieler 1691, s. Nachbar, Recht

**nachbessern**, V., »nachträglich verbessern«, Gotthelf um 1850, s. nach, besser

**Nachbesserung**, F., »kostenlose nachträgliche Beseitigung des Mangels einer Leistung des Schuldners durch diesen«, s. nachbessern, ung, vgl. Grimm DW 1889

**Nachbürge**, M., »Nachbürge«, Scherz/Oberlin 1781-4, s. nach, Bürge

**Nachbürgschaft**, F., »Bürgschaft bei welcher der (Nach-)Bürge dem Gläubiger dafür bürgt daß der Schuldner einer Bürgschaft (Vorbürge oder Hauptbürge) seine Bürgschaftsschuld gegenüber dem Gläubiger erfüllt«, s. Nachbürge, schaft, vgl. Weiske 1839ff.

**Nacheid**, M., »nach Abgabe einer Erklärung geleisteter Eid«, 19. Jh., s. nach, Eid, vgl. Planck 1896

**Nacherbe**, M., »in der Weise eingesetzter Erbe daß dieser erst - zu einem bestimm-

ten späteren Zeitpunkt (Nacherbfall) - Erbe wird nachdem zunächst ein anderer Erbe (Vorerbe) geworden ist«, mhd. nacherbe, M., »nachfolgender Erbe«, 14. Jh., s. nach, Erbe

**Nachfolge**, F., »Nachfolge«, mhd. nachvolge, F., »Nachfolge«, s. nach, Folge

**Nachfrist**, F., »Frist welche der Gläubiger bei einer Leistungsstörung dem Schuldner zur Bewirkung der Leistung unter der Drohung der späteren Ablehnung setzen kann«, Stieler 1691, s. nach, Frist

**nachgiebig**, Adj., »nicht widerstehend, fügsam«, 18. Jh. (Goethe vor 1832), s. nach, geben, ig

**nachgiebiges Recht**, N., »dispositives Recht«, 19. Jh.?, s. nachgiebig, Recht

**Nachlaß**, M., »Vermögen des Erblassers im Zeitpunkt des Erbfalles«, Goethe vor 1832, »Nachlassen« 16. Jh., »Unterlassung, Zulassung, Nachlassung (Stieler 1691)«, »Hinterlassenschaft« 18. Jh., s. nach, lassen

**Nachlaßgericht**, N., »Amtsgericht im Bereich der für die Nachlaßsachen bestehenden freiwilligen Gerichtsbarkeit«, 19. Jh., s. Nachlaß, Gericht

**Nachlaßkonkurs**, M., »Konkurs über einen - als solchen nicht rechtsfähigen - Nachlaß«, 19. Jh., s. Nachlaß, Konkurs

**Nachlaßpfleger**, M., »Pfleger der erforderlichenfalls bis zur Annahme der Erbschaft zur Sicherung des Nachlasses bestellt werden kann«, 19. Jh., s. Nachlaß, Pfleger

**Nachlaßpflegschaft**, F., »Pflegschaft für Nachlaß«, 19. Jh., s. Nachlaß, Pflegschaft

**Nachlaßrecht**, N., »Gesamtheit der einen Nachlaß betreffenden Rechtssätze«, 19. Jh.?, s. Nachlaß, Recht

**Nachlaßverbindlichkeit**, F., »Verbindlichkeit für die der Erbe beim Erbfall zu haften hat«, 19. Jh., s. Nachlaß, Verbindlichkeit

**Nachlaßverwaltung**, F., »vom Nachlaßgericht auf Antrag angeordnete Nachlaßpflegschaft zum Zweck der Befriedigung der Nachlaßgläubiger«, 19. Jh., s. Nachlaß, Verwaltung

**Nachlieferung**, F., »Lieferung einer mangelfreien statt der bereits gelieferten mangelhaften Sache«, 19. Jh., s. nach, Lieferung

**Nachnahme**, F., »nachträgliche Einhebung von Geld durch einen Boten«, 1. H. 19. Jh.,

im Postwesen 1870 (für frz. remboursement), s. nach, Nahme

**Nachname**, M., »Nachname«, mhd. nachnāme, M., »Beiname«, s. nach, Name

**Nachrede**, F., »Behauptung oder Verbreitung einer Tatsache in Bezug auf einen anderen«, mhd. nāchrede, F., »üble Nachrede, Verleumdung, Duplik, Nachwort«, s. nach, Rede

**Nachricht**, F., »Mitteilung, aktuelle Meldung (20. Jh.)«, 17. Jh. (um 1600) aus fnhd. 16. Jh. nachrichtung, F., »Unterweisung, Belehrung, Mitteilung«, Lbd. lat. instructio, F., »Unterweisung, Belehrung, Mitteilung«, s. nach, richten

**Nachrichter**, M., »Henker«, mhd. nāchrichter, M., »Scharfrichter, Henker, Scherge«, »der nach dem Richter tätig wird«, s. nach, Richter

**nachschieben**, V., »hinterher schieben, nachrücken (1450)«, mhd. nāch schieben, V., »hinterher schieben«, s. nach, schieben

**Nachschieben**, N., »nachträgliches unterstützendes Verhalten«, 20. Jh.?, s. nachschieben

**Nachschoß**, M., »nachträgliche über den vereinbarten Gesellschaftsbeitrag hinaus zu bewirkende Leistung«, »Schoß hinterher, Nachzahlung«, Stieler 1691, s. nach, Schoß

**Nachsichtwechsel**, M., »eine bestimmte Zeit nach Sicht (Vorlegung) fälliger Wechsel«, 19. Jh., s. nach, Sicht, Wechsel

**Nachtat**, F., »in Bezug auf eine andere Tat nachfolgende - und damit an sich von dieser getrennte - Tat«, 20. Jh.?, s. nach, Tat

**nachstellen**, sw. V., »nachstellen, verfolgen«, 16. Jh., zu mhd. stellen, V., »Fallen stellen, auflauern«, s. nach, stellen

**Nacht**, F., »Nacht«, mhd. naht, F., »Nacht, Abend«, ahd. naht (8. Jh.?), F., »Nacht, Abend«, as. naht, F., »Nacht«, germ. \*naht-, \*nahti, \*nahtiz, F., »Nacht«, idg. \*nokt-, \*nekʷt, \*nokʷts, F., »Nacht, Abend, Dämmerung«

**Nachtdiebstahl**, M., »während der Nacht ausgeführter Diebstahl«, Aler 1727, s. Nacht, Diebstahl

**Nachteil**, M., »Nachteil«, 15. Jh.? bzw. 16. Jh. (Dasypodius 1537) Lw.? mnd. nadeel, M., »Nachteil« (15. Jh.), Lüt. lat. posterior pars, F., »hinterer Teil«?, s. nach, Teil

**Nachtrag**, M., »Ergänzung«, 18. Jh. (Steinbach 1737), s. nach, tragen

**nachträglich**, Adj., »nachholend«, Chamisso 1872, s. nach, tragen, lich, vgl. Planck 1896

**nachträgliche Unmöglichkeit**, F., »nach Entstehung eines Schuldverhältnisses eintretende Unmöglichkeit«, 19. Jh., s. Unmöglichkeit, nachträglich

**Nachtragsanklage**, F., »Anklage des Staatsanwaltes wegen weiterer Straftaten eines Angeklagten nach Eröffnung des Hauptverfahrens«, 19. Jh., s. Nachtrag, Anklage

**Nachtragshaushalt**, M., »zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben u.U. nachträglich zu beschließender Haushalt«, 19. Jh.?, s. Nachtrag, Haushalt

**Nachvermächtnis**, N., »Vermächtnis bei dem der Erblasser den vermachten Gegenstand von einem nach dem Anfall des Vermächtnisses eintretenden bestimmten Zeitpunkt oder Ereignis an einem Dritten zugewandt hat«, 19. Jh., s. nach, Vermächtnis

**Nachversicherung**, F., »nachträgliche Versicherung eines Risikos«, 20. Jh.?, s. nach, Versicherung

**Nachwahl**, F., »nachträglich vorzunehmende Wahl«, s. nach, Wahl, vgl. Grimm DW 1889

**nah**, nahe, Adj., »nah, nahe«, mhd. nāch, Adj., »nah, nahe«, ahd. nāh (765), Adj., »nah, nahe, benachbart«, as. nāh, Adj., »nah, nahe«, germ. \*nēhwa, \*nēhwaz, Adj., »nah, nahe«, zu idg. \*enek-, \*nek-, V., »reichen, erreichen, erlangen«?, zu idg. \*nē, \*nō, Präp., »an, hin, hinan«?

**näher**, Adj. Komp., s. nah

**Näherrecht**, N., »Retraktrecht, Anrecht bestimmter nahestehender Personen (z.B. Verwandter) auf ein Gut für den Fall der Vererbung oder Veräußerung«, Stieler 1691, s. näher, Recht

**Nahme**, F., »Nehmen, Genommenes«, mhd. nāme, F., »gewaltsames Nehmen, Raub, Beraubung«, ahd. nāma (E. 8. Jh.), F., »Ergreifung, Beschlagnahme, Beute«, germ. \*nēmō, F., »Nehmen«, zu idg. \*nem- (1), V., »zuteilen, rechnen, nehmen, anordnen, zählen«

**nähren**, V., »nähren, füttern, genesen machen«, mhd. nerren, nern, V., »heilen, nähren, ernähren«, ahd. nerien (E. 8. Jh.), nerren, V., »nähren, füttern, retten, erlösen,

heilen, ernähren«, as. *nerian*, V., »nähren«, germ. \**nazjan*, V., »heilen, retten, überstehen machen«, idg. \**nes-*, V., »sich vereinigen, geborgen sein«

**Name**, M., »Bezeichnung einer einzelnen Person oder eines einzelnen Gegenstandes zum Zweck der Heraushebung aus einer Gattung bzw. der Unterscheidung von anderen Personen und Gegenständen«, mhd. *name*, M., »Name, Benennung, Geschlecht«, ahd. *namo* (8. Jh.?), M., »Name, Wort, Bezeichnung, Bedeutung, Nomen«, as. *namo*, M., »Name«, germ. \**naman*, \**namō* n, M., »Name«, zu idg. \**enomn-*, \**nō mn-*, Sb., »Name«?

**Namensaktie**, F., »auf den Namen des Berechtigten lautende Aktie«, 19. Jh., s. Name, Aktie

**Namensänderung**, F. »Änderung des Namens«, Lüt. lat. *impositio nominis*, F., »Beilegung eines Namens«, Stieler 1691, s. Name, Änderung

**Namensehe**, F., »zum Zweck des Namenserwerbs geschlossene Ehe«, 20. Jh., s. Name, Ehe

**Namenspapier**, N., »Wertpapier bei dem aus dem Papier grundsätzlich nur die in dem Papier selbst namentlich benannte Person berechtigt ist (z.B. Sparkassenbuch)«, 19. Jh., s. Name, Papier, vgl. Thöl 1847 (Papier auf Inhaber), Grimm DW 1889 (Namenpapier)

**Namensrecht**, N., »Recht des Namens«, 19. Jh., s. Name, Recht

**Narbe**, F., »Narbe«, mhd. *narwe*, *nare*, *nar*, F., »Narbe«, ahd. *narawa* (9./10. Jh.), *narwa*, F., »Schlinge, Öse, Narbe«, germ. \**narwō*, F., »Verengung, Verschnürung, Schrumpfung, Narbe«, zu westgerm. \**narwa*, \**narwaz*, Adj., »eng«, zu idg. \**snēr-*(2), V., »drehen, winden, schnüren, schrumpfen«, zu idg. \**snē-*, \**snēi-*, V., Sb., »drehen, weben, spinnen, nähen, Faden«?

**Narr**, M., »Narr, Tor (M.)«, mhd. *narre*, M., »Narr, Tor (M.)«, ahd. *narro* (765), M., »Narr, Tor (M.)«, Lw. lat. *nario*?

**nasciturus**, M., »Entstehender, Leibesfrucht«, subst. Part. Fut. zu lat. *nasci*, V., »geboren werden«

**nasciturus pro iam nato habetur**, lat., »der Entstehende wird wie der schon Geborene behandelt«, vgl. Digesten 50, 16,231 (Paulus 160-224)

**Nase**, F., »Nase«, mhd. *nase*, F., »Nase«, ahd. *nasa* (2. H. 8. Jh.), F., »Nase«, as. \**nasa*, F., »Nase«, germ. \**nasō*, F., »Nase«, idg. \**nas-*, Sb., »Nase, Nasenloch«, zu idg. \**an-*, \**anə-*, V., »atmen, hauchen«?

**Nation**, F., »Volk (14. Jh.)«, Stamm, in einem Land Geborene, durch die Einheit von Sprache und Kultur bzw. durch die Gleichheit der politischen Entwicklung zusammengesessene Gesamtheit von Menschen«, E. 14. Jh. (um 1400) Lw. lat. *natio*, F., »Geborenwerden, Geburt, Geschlecht, Völkerschaft, Volk«, häufiger im 16. Jh. (vgl. frz. *nation* bzw. it. *nazione*), zum Part. Prät. Akt. *natus* von lat. *nasci*, V., »geboren werden«, zu lat. *genus*, N., »Geschlecht, Art, Gattung«, die polit. Bedeutung tritt besonders seit dem 18. Jh. hervor

**national**, Adj., »einem Volk eigentümlich«, (1. H. 16. Jh. Nationalversammlung,) Roth 1571, zu nlat. *nationalis*, Adj., »einem Volk eigentümlich«, zu lat. *natio*, F., »Geborenwerden, Geburt, Geschlecht, Völkerschaft, Volk«, 2. H. 18. Jh. Lw. bzw. Lbd. frz. *national*, Adj., »staatlich«

**Nationalbewußtsein**, N., »Nationalbewußtsein«, Röse 1884, s. national, Bewußtsein

**Nationaleigentum**, N., »Nationaleigentum«, 1812, s. national, Eigentum

**Nationaleinheit**, F., »Nationaleinheit«, Goethe 1821

**Nationalfarbe**, F., »Nationalfarbe«, 1789, s. national, Farbe

**Nationalgefühl**, N., »Nationalgefühl«, Herder 1784, s. national, Gefühl

**Nationalgeist**, M., »Nationalgeist«, 1714 *spiritus nationalis*, Chamberlain 1761, Moser 1763 (Lüs. frz. *esprit de la nation*?), Kant 1764, s. national, Geist

**Nationalhymne**, F., »Nationalhymne«, M. 19. Jh. Lüs. frz. *hymne nationale*, F., »Nationalhymne« 1793, s. national, Hymne

**Nationalismus**, M., »nationales Denken, Nationalismus«, (M. 18. Jh. vom Gedankenkreis der studentischen Landsmannschaften ausgehend,) M. 19. Jh. Lbd. frz. *nationalisme*, M., »Nationalismus, ausschließliche Bevorzugung der eigenen Nation«, s. national, ismus

**Nationalität**, F., »natürliche Beschaffenheit eines Volkes, Staatsangehörigkeit«, E. 18. Jh. Lw. frz. *nationalité*, F., »natürliche

Beschaffenheit eines Volkes, Volkseigenheit, Staatsangehörigkeit«, s. national, tät

**Nationalkonvent**, M., »Volksvertretung«, Wieland 1792 in Bezug auf die Volksvertretung in der frz. Revolution (21. 9. 1792 - 26. 10. 1795), s. national, Konvent

**nationalliberal**, Adj., »nationalliberal«, 1866, s. national, liberal

**nationalsozial**, Adj., »nationalsozial«, 1896 als Bezeichnung einer von Naumann begründeten Arbeiterpartei auf christlicher Grundlage und monarchischem, nationalem Boden verwendet

**Nationalsozialismus**, M., »politische Bewegung die unter Adolf Hitler von 1933 bis 1945 in Deutschland die Macht ausübte«, 1920, s. national, Sozialismus

**nationalsozialistisch**, Adj., »nationalsozialistisch«, »Bezeichnung einer seit 1920 wirkenden sozialistischen antisemitischen Mittelstandspartei« (1925), s. national, sozialistisch

**Nationalrat**, M., »Parlament, nationales Gesetzgebungsgremium«, 19. Jh., Lw.?, s. national, Rat

**Nationalstaat**, M., »Staat der die Einheit der Nation und die Abgrenzung gegenüber anderen Nationen besonders betont (z.B. Frankreich)«, 2. H. 19. Jh. (Du Bois-Reymond 1871), s. national, Staat

**Nationalsymbol**, N., »Symbol einer Nation«, 19. Jh.?, s. national, Symbol

**Nationalversammlung**, F., »die Nation vertretende Versammlung«, Moser 1761, für die französische Nationalversammlung (1789-1792) Wieland 1789, s. national, Versammlung, älter Reichsabschiede 1. H. 16. Jh.

**NATO** (North Atlantic Treaty Organization, Nordatlantische Bündnisorganisation, vom 4. 4. 1949)

**Natur**, F., »ohne menschliches Zutun entstandene Welt und hinter ihr stehende Kraft sowie deren Wesen«, mhd. natüre, F., »Natur, angeborene Art, Beschaffenheit«, ahd. natūra (863-71), F., »Natur, Wesen«, Lw. lat. natura, F., »Geburt, Beschaffenheit, Natur«, zum Part. Prät. Akt. natus von lat. nasci, V., »geboren werden«, zu lat. genus, N., »Geschlecht, Art, Gattung«, vgl. Geschichtliche Grundbegriffe

**Natur der Sache**, F., »Wesen einer Sache«, sachlich vereinzelte Berufung auf lat. natura rerum, F., »Natur der Dinge«, schon bei

den römischen Juristen (Digesten 50,17,188,1), dann bei Montesquieu (1748) frz. nature des choses, F., »Natur der Dinge«, Pütter 1774, Runde 1791, s. Natur, Sache, vgl. Weiske 1839ff.

**natural**, Adj., »natürlich, in Natur«, 17. Jh.?, Lw. lat. naturalis, Adj., »geburtlich, natürlich, außerehelich«, s. Natur

**Naturalherstellung**, F., »Herstellung des Zustandes der bestehen würde wenn der zum Ersatz eines Schadens verpflichtende Umstand nicht eingetreten wäre«, 19. Jh.?, s. natural, Herstellung

**naturalisieren**, V., »einbürgern«, 17. Jh. (Schottel 1663) Lw. frz. naturaliser, V., »einbürgern«, zu lat. naturalis, Adj., »geburtlich, natürlich, außerehelich«, s. Natur

**Naturalisation**, F., »Einbürgerung«, E. 17. Jh. (1699) Lw. frz. naturalisation (14. Jh.), F., »Einbürgerung«, s. naturalisieren

**Naturallohn**, M., »Lohn der nicht Geldlohn ist (z.B. Überlassen eines Autos)«, 20. Jh.?, s. natural, Lohn

**Naturalobligation**, F., »natürliche Verbindlichkeit, unvollkommene Verbindlichkeit auf deren Erfüllung nicht geklagt werden kann bei der aber auch das Geleistete nicht mehr als ungerechtfertigte Bereicherung zurückverlangt werden kann (z.B. Ehemaklerlohn)«, 19. Jh.? Lw. lat. naturalis obligatio, F., »Naturalobligation«, s. natural, Obligation, vgl. Weiske 1839ff., Wetzell 1865, Planck 1896

**Naturalrestitution**, F., »Naturalherstellung«, 19. Jh. Lw. mlat. naturalis restitutio, F., »Wiederherstellung in Natur«, s. natural, Restitution

**Naturalwirtschaft**, F., »geldlose Wirtschaft in welcher der Güterverkehr nur im Wege des Tausches stattfinden kann«, 19. Jh.?, s. natural, Wirtschaft

**natürlich**, Adj., »naturgemäß, der Natur entsprechend«, mhd. natürlich, natürlich, natürluch, Adj., »natürlich«, ahd. natürlī h (1000), Adj., »natürlich, naturgemäß, angeboren, von der Natur gegeben, wirklich«, Lüs. lat. naturalis, Adj., »geburtlich, natürlich, außerehelich?«, s. Natur, lich

**Naturrecht**, F., »Gesamtheit der der Natur innewohnenden zeitlos gültigen vernunftnotwendigen Rechtssätze die über den vom Menschen gesetzten Rechtssätzen (positives Recht) stehen«, Hayme 1738, Lüs. lat. ius

naturae, N., »Naturrecht«, s. Natur, Recht, vgl. Geschichtliche Grundbegriffe

**Naturschutz**, M., »Gesamtheit der Maßnahmen zur Erhaltung und Gestaltung und Pflege der natürlichen Umwelt des Menschen«, 20. Jh.?, s. Natur, Schutz

**neben**, Adv., Präp., »neben«, mhd. eneben, neben, Adv., Präp., Präf., »neben«, ahd. in eban, »in gleicher Weise«, as. an evan, »in gleicher Weise«, s. in, eben

**Nebenamt**, N., »ein neben einem Hauptamt ausgeführtes Amt«, Stieler 1691, Lüt. lat. munus secundarium, N., »Zweitamt«

**Nebenbestimmung**, F., »zu einer Hauptbestimmung hinzutretende zusätzliche Bestimmung«, Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch 1811 Österreich, s. neben, Bestimmung, vgl. Weiske 1839ff.

**Nebenfolge**, F., »nebensächliche Rechtsfolge«, 20. Jh.?, s. neben, Folge

**Nebenintervention**, F., »Streithilfe, Beteiligung eines Dritten im eigenen Namen an einem zwischen zwei anderen Personen anhängigen Rechtsstreit zum Zweck der Unterstützung einer Partei«, Lüt. nlat. interventio accessoria, F., »Nebenintervention«?, vgl. Planck 1896, s. neben, Intervention

**Nebenklage**, F., »Klage eines Verletzten neben der öffentlichen Klage der Staatsanwaltschaft«, Stieler 1691, s. neben, Klage, vgl. Ullmann 1893

**Nebenpflicht**, F., »neben einer Hauptpflicht bestehende zweitrangige Pflicht«, 20. Jh.?, s. neben, Pflicht

**Nebenstrafe**, F., »zu einer Hauptstrafe hinzutretende zusätzliche Strafe«, Stieler 1691, Lüt. lat. poena adiecta, F., »angefügte Strafe«, s. neben, Strafe

**Nebenstrafrecht**, N., »außerhalb des Strafgesetzbuches und anderen hauptsächlich auf strafrechtliche Regelung zielenden Gesetzen geregelt Strafrecht«, 20. Jh.?, s. Nebenstrafe, Recht

**Nebentäter**, M., »wer ohne bewußtes oder gewolltes Zusammenwirken mit einem Täter Bedingungen setzt die zusammen oder auch für sich allein den Erfolg herbeizuführen geeignet sind«, 20. Jh.?, s. neben, Täter

**Nebentätigkeit**, F., »außerhalb der Berufstätigkeit liegende Tätigkeit eines Beamten«, 20. Jh.?, s. neben, Tätigkeit

**Nebenverdienst**, M., »zusätzlicher Verdienst«, 20. Jh.?, s. neben, Verdienst

**ne bis in idem**, lat., »nicht zweimal wegen derselben Tat«, sachlich bereits im älteren römischen Prozeßrecht als Grundsatz anerkannt, aber erst von der jüngeren gemeinrechtlichen Prozeßrechtswissenschaft formuliert

**ne (eat iudex) ultra petita**, lat., »nicht (gehe der Richter) über das Begehrte hinaus«, sachlich schon in der Antike (Demosthenes) vorhanden und im 9. Jh. von der Kirche und in der frühen Neuzeit von der deutschen gemeinrechtlichen Wissenschaft übernommen

**Neffe**, M., »Neffe«, mhd. neve, M., »Neffe, Schwestersohn, Mutterbruder«, ahd. nefo (1. Vt. 9. Jh.), M., »Enkel (M.) (1), Verwandter, Nachkomme, Vetter, Neffe«, as. nevo, M., »Neffe«, germ. \*nefan, \*nefō n, \*nefō d, M., »Nachkomme, Verwandter, Enkel (M.) (1), Neffe«, idg. \*nepō t-, M., »Abkömmling, Enkel (M.) (1), Neffe«

**negativ**, Adj., »verneinend«, M. 18. Jh. (Wichmann 1769) Lw. lat. negativus, Adj., »verneinend«, zum PPP. negatus von lat. negare, V., »nein sagen, verneinen«, s. negatorisch

**Negativattest**, N., »Unbedenklichkeitsbescheinigung«, 20. Jh.?, s. negativ, Attest

**negative Koalitionsfreiheit**, F., »Freiheit nicht zu koalieren«, 20. Jh., s. negativ, Koalitionsfreiheit

**negative Publizität**, F., »Öffentlichkeit einer Nichteintragung«, 20. Jh.?, s. negativ, Publizität

**negatives Interesse**, N., »Interesse am Nichteintreten«, 19. Jh., s. negativ, Interesse

**negatives Schuldanerkenntnis**, N., »verneinendes Schuldanerkenntnis«, 20. Jh.?, s. negativ, Schuldanerkenntnis

**negatives Tatbestandsmerkmal**, N., »aus etwas Fehlendem bestehendes Tatbestandsmerkmal«, 20. Jh., s. negativ, Tatbestandsmerkmal

**Negativtestament**, N., »Testament durch das der Erblasser einen Verwandten oder den Ehegatten von der gesetzlichen Erbfolge ausschließt ohne einen Erben einzusetzen«, 20. Jh., s. negativ, Testament

**negatorisch**, Adj., »verneinend«, Lw. lat. negatorius, Adj., »verneinend«, zu lat. negator, M., »Leugner«, zum PPP. negatus von lat. negare, V., »nein sagen, ver-

neinen«, zu lat. ne, Adv., Partik., »nicht«, lat. ait, V., »er sagt«

**negatorischer Anspruch**, M., »verneinender Anspruch«, 19. Jh., Lüs. lat. actio negatoria, F., »verneinender Klaganspruch«, s. negatorisch, Anspruch

**neglegentia**, lat., F., »Nachlässigkeit«, zum Part. Präs. neglegens von lat. neglegere, V., »vernachlässigen«, zu lat. nec, neque, Partik., »und nicht«, zu lat. ne, Adv., Partik., »nicht«, lat. que, Partik., »und«, lat. legere, V., »lesen«

**negotium**, lat., N., »Geschäft«

**negotium claudicans**, mlat., N., »schwebend unwirksames Geschäft«, 18. Jh.?

**negotiorum gestio**, lat., F., »Geschäftsführung (ohne Auftrag)«, zu lat. negotium, N., »Geschäft«, zu lat. nec, neque, Partik., »und nicht«, zu lat. ne, Adv., Partik., »nicht«, lat. que, Partik., »und«, lat. otium, N., »Muße«, lat. gestio, F., »Verhalten, Führung«, zum PPP. gestus von lat. gerere, V., »tragen«

**nehmen**, V., »nehmen, ergreifen, an sich reißen«, mhd. nemen, V., »fassen, ergreifen, sich aneignen«, ahd. neman (765), V., »nehmen, wegnehmen, ergreifen, fassen, wegreißen, hinwegnehmen, beseitigen, holen«, as. niman, V., »nehmen«, germ. neman, V., »nehmen«, idg. \*nem- (1), V., »zuteilen, rechnen, nehmen, anordnen, zählen«?

**Nehmer**, M., »Entgegennehmender«, mhd. nemer, M., »Nehmer«, ahd. nemāri (10. Jh.), M., »Nehmer, Räuber«, Lüt. lat. captator, M., »Greifender«, s. nehmen, für den Wechsel vgl. Coßmann 1829

**neigen**, V., »neigen«, mhd. nī gen, V., »sich neigen«, mhd. neigen, V., »neigen machen, beugen«, ahd. nī gan (E. 8. Jh.), V., »sich neigen vor, niederbücken«, ahd. neigen (E. 8. Jh.), V., »neigen, abwenden, beugen«, as. hnī gan, V., »neigen«, as. hnēgian, V., »neigen«, germ. \*hneigwan, hnaigwjan, V., »neigen«, idg. \*kneigw- h-, V., »neigen, sich biegen«?, zu idg. \*ken- (1)?, V., »drücken, kneifen, knicken«?

**Neigung**, F., »Streben in eine bestimmte Richtung«, mhd. neigung, F., »Zuneigung, Gelüsten, Zustimmung«, Lüt. lat. inclinatio, F., »Sichneigen«?, s. neigen, ung

**nein**, Adv., Part., »nein«, mhd. nein, Adv., Partik., »nein«, ahd. nein (830), Partik., Adv., Interj., »nein, nicht, keineswegs«, as.

nēn, Adv., Partik., »nein«, aus ni ein, »nicht ein«

**nemo plus iuris transferre potest quam ipse habet**, lat., »niemand kann mehr an Recht übertragen als er selbst hat«, vgl. Digesten 50,17,54 (Ulpian 170-228) u.ö.

**nemo pro parte testatus pro parte intestatus decedere potest**, lat., »niemand kann teilweise mit Testament teilweise ohne Testament sterben«, (nur) im römischen Recht geltender erbrechtlicher Grundsatz

**Nennbetrag**, M., »Sollbetrag des Wertes eines Gegenstandes (z.B. Grundkapital)«, 19. Jh.?, s. nennen, Betrag

**nennen**, V., »nennen, benennen«, mhd. nemnen, nennen, V., »nennen, festsetzen, bestimmen, ausrufen, bekanntmachen«, ahd. nemnen (765), nemmen, nennen, V., »nennen, sagen, bezeichnen, rufen, heißen«, as. nemnian, V., »nennen«, germ. \*namnjan, V., »nennen, heißen, benennen, bezeichnen«, zu idg. \*enomn̥-, \*nō mn̥-, Sb., »Name«

**Nennkapital**, N., »Grundkapital«, 19. Jh.?, s. nennen, Kapital

**neppen**, V., »neppen, betrügen«, 19. Jh., zu rotw. Nepper, M., »Betrüger«, rotw. Neppsore, F., »Betrugsware«, zu rotw. Neppe, F., »Dirne«?, zu hebr. naop, V., »ehbrechen«

**netto**, Adv., »rein, abzugslos«, E. 15. Jh. (neto) Lw. it. (peso) netto, »rein(es Gewicht nach Abzug aller abzuziehenden Verpackung)«, aus lat. nitidus, Adj., »blank, schmuck, schön aussehend«, zu lat. nitere, V., »glänzen«, M. 16. Jh. netto

**netto Kasse**, »Vertragsklausel nach welcher der vereinbarte Preis ohne Abzug (z.B. Skonto) zu bezahlen ist«, 20. Jh.?, s. netto, Kasse

**neu**, Adj., »neu«, mhd. niuwe, Adj., »neu«, ahd. niuwi (765), Adj., »neu, jung, frisch«, as. niuwi, Adj., »neu«, germ. \*newja, \*newjaz, \*niwja, \*niwjaz, Adj., »neu«, idg. \*neui os, \*neuos, Adj., »neu«, zu idg. \*nu, Adv., »jetzt«?

**Neuhegelianismus**, M., »die Gedankengänge Hegels erneuernde Philosophie«, 1. H. 20. Jh., s. neu

**Neukantianismus**, M., »die Gedankengänge Kants erneuernde Philosophie«, 1. H. 20. Jh., s. neu

**neutral**, Adj., »neutral, unparteiisch, sächlich«, 15. Jh. (bzw. M. 16. Jh.) Lw. mlat. *neutralis*, Adj., »unparteiisch«, zu spätlat. *neutralis*, Adj., »unparteiisch, sächlich«, zu lat. *neuter*, Pron., »keiner von beiden«, zu lat. *ne*, Adv., »nicht«, lat. *uter*, Pron., »jeder«

**Neutralität**, F., »Unparteilichkeit, Nichtbeteiligung eines Staates an einer kriegerischen Auseinandersetzung«, 15. Jh. (1446) Lw. mlat. *neutralitas*, F., »Unparteilichkeit«, s. *neutral*, vgl. Geschichtliche Grundbegriffe, sachlich Engelhusen 1394

**Neuzeit**, F., »von etwa 1500 bis zur Gegenwart reichende Geschichtsperiode«, Freiligrath 1870, s. *neu*, *Zeit*

**Nexus**, M., »Verbindung, Zusammensetzung«, Lw. lat. *nexus*, M., »Verbindung, Zusammensetzung«, zum PPP. *nexus* von lat. *nectere*, V., »anknüpfen, binden«

**nicht**, Pron., Adv., »nicht«, mhd. *niht*, Pron., Adv., »nicht irgendetwas, nicht, nein«, ahd. *niowiht* (8. Jh.?), Pron., Adv., st. N., »nicht, nichts, Nichts«, as. *neowiht*, Pron., Adv., »nicht«, aus germ. \**ne aiwin wihetes*, »nicht je eines Wesens«, verdrängt die ältere einfache Verneinung *ne*, *ni*

**nichtberechtigt**, Adj., »nicht berechtigt«, Hugo vor 1826?, s. *nicht*, *berechtigten*

**Nichtberechtigter**, M., »Person der das Recht (bzw. die Verfügungsmacht) zu dem von ihr geübten Verhalten fehlt«, 19. Jh., s. *nichtberechtigt*

**Nichte**, F., »Nichte«, mnd. *nichte*, F., »Nichte«, (verdrängt mhd. *nifte*), ahd. *nifta* (12. Jh.), F., »Nichte, Geschwisterkind, Enkelin, Verwandte«, ahd. *niftila* (9./10. Jh.), F., »Nichte, Mutterschwester, Geschwisterkind, Enkelin, Verwandte«, germ. \**nefti*, \**neftiz*, F., »Nachkomme, Verwandte, Nichte«, idg. \**neptī* -, \**neptiə*-, F., »Enkelin, Nichte?«, zu idg. \**nepō* t-, »Abkömmling, Enkel, Nefte?«

**Nichtehe**, F., »die auf einen völlig wirkungslosen Eheschließungsversuch gegründete Verbindung von Mann und Frau (z.B. bei Fehlen des Eheschließungswillens)«, 19. Jh., s. *nicht*, *Ehe*

**nichtehelich**, Adj., »nicht ehelich«, 1896 nicht ehelich, 1940, ersetzt 1969 das ältere unehelich

**nichteheliche Lebensgemeinschaft**, F., »ohne Eheschließung ausgeübte Lebensgemeinschaft eines Mannes und einer

Frau«, um 1980, s. *nichtehelich*, *Lebensgemeinschaft*

**Nichterfüllung**, F., »Ausbleiben der Erfüllung«, Schiller vor 1805, Badisches Landrecht 1809, Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch 1811 Österreich, s. *nicht*, *Erfüllung*

**Nichterfüllungsschaden**, M., »der durch Nichterfüllung eintretende Schaden«, 20. Jh.?, s. *Nichterfüllung*, *Schaden*

**nichtig**, Adj., »nichtig, ungültig«, 1479 Nürnberg, Lüt. lat. *nullus*, Adj., »kein«?, s. *nicht*, *ig*

**Nichtigkeit**, F., »völlige Unwirksamkeit einer - an erheblichen nicht billigenwerten Mängeln leidenden - Handlung«, mhd. *nihtekeit*, *nihtekeit*, F., »Nichtigkeit, nichts«, Seuse (1295-1366) Lüs. lat. *nullitas*, F., »Nichtigkeit«, s. *nichtig*, *heit*

**Nichtigkeitsbeschwerde**, F., »Nichtigkeit behauptende Beschwerde gegen gerichtliche Entscheidungen«, s. *Nichtigkeit*, *Beschwerde*, vgl. Planck 1857, Planck 1896

**Nichtigkeitsklage**, F., »Klage mit der die Wiederaufnahme eines rechtskräftig abgeschlossenen Verfahrens angestrebt werden kann«, Lüs. lat. *querela nullitatis*, F., »Klage der Nichtigkeit«, Zedler 1732ff., s. *Nichtigkeit*, *Klage*, sachlich im 12. Jh. in Italien entwickelt, vgl. (Koch 1864 *Nullitätsklage*.) Planck 1896

**Nichtleistung**, F., »Nichtleistung«, 20. Jh., s. *nicht*, *Leistung*

**Nichtleistungskondition**, F., »Bereicherungsanspruch der sich darauf gründet daß der Bereicherungsschuldner den Vermögensvorteil (etwas) - nicht durch Leistung des Bereicherungsgläubigers sondern - in sonstiger Weise auf Kosten des Bereicherungsgläubigers erlangt hat«, 2. H. 20. Jh., s. *Nichtleistung*, *Kondition*

**nichtrechtsfähig**, Adj., »nicht rechtsfähig«, 19. Jh., s. *nicht*, *rechtsfähig*

**nichtrechtsfähiger Verein**, M., »Verein der nicht die Rechtsfähigkeit hat«, 19. Jh., s. *nichtrechtsfähig*, *Verein*

**nichts**, Pron., »nichts«, spätmhd. Gen. zu *nicht*, der in Akk. umgedeutet wurde, bis 18. Jh. *nichtes*

**Nichtsnutz**, M., »Taugenichts«, 15. Jh., s. *nütze*, *nichts*

**Nichturteil**, N., »scheinbares Urteil bei dem schon der äußere Tatbestand eines Urteils fehlt (z.B. Fehlen der Verkündung)«, 20. Jh., s. *nicht*, *Urteil*

**Nichtvermögensschaden**, M., »immaterieller Schaden, Schaden welcher an Gütern einer Person welche nicht zu ihrem Vermögen gehören eintritt«, 2. H. 20. Jh., s. nicht, Vermögensschaden

**Nichtzulassung**, F., »fehlende Zulassung«, 20. Jh.?, s. nicht, Zulassung

**Nichtzulassungsbeschwerde**, F., »Beschwerde gegen die Nichtzulassung eines Rechtsmittels das nur auf Grund besonderer Zulassung eingelegt werden kann«, 2. H. 20. Jh., s. Nichtzulassung, Beschwerde

**nieder**, Adv., Präf., »nieder«, mhd. nider, Adv., Präf., »hinab, hinunter, herunter, nieder«, ahd. nidar (E. 8. Jh.), Pröp., Adv., Präf., »unter, nieder, abwärts, unten, herunter, herab«, as. nithar, Adv., Pröp., Präf., »nieder«, germ. \*niþra, Adv., »nieder«, zu idg. \*ni-, \*nei-, Pröp., Adj., »in, nieder«, zu \*en- (1), Pröp., »in«

**niederlassen**, V., »niederlassen, niedergehen machen, herunter lassen, niedersinken«, mhd. niderlāzen, V., »herablassen, senken«, ahd. nidarlāzan (9. Jh.), V., »niederlassen, versenken, sinken lassen, nach unten wenden, hinablassen, herablassen«, s. nieder, lassen

**Niederlassung**, F., »Begründung eines festen (Wohn-)Sitzes, Sitz«, »Hinunterlassen« Roth 1571, »Ansiedeln« Stieler 1691, s. niederlassen, ung

**Niederlassungsfreiheit**, F., »Freiheit jedes Deutschen sich an jedem Ort innerhalb des Bundesgebietes niederzulassen, (innerhalb der Europäischen Gemeinschaft) Aufnahme und Ausübung selbständiger Erwerbstätigkeiten sowie Gründung und Leitung von Unternehmen nach den im Aufnahmestaat für die eigenen Angehörigen geltenden Recht«, 2. H. 20. Jh.?, s. Niederlassung, Freiheit

**Niedersachsen**, N., »(am 1. 11. 1946) aus Teilen Preußens (Hannover) und Oldenburg und Braunschweig und Schaumburg-Lippe erwachsenes Land der Bundesrepublik«, 1354, s. nieder, Sachsen

**niedrig**, Adj., »nieder«, 16. Jh., »innerlich nicht auf Hohes gerichtet« Schiller vor 1805, s. nieder, ig

**niedriger Beweggrund**, M., »nicht aner kennenswerter Beweggrund«, 19. Jh., s. niedrig, Beweggrund

**niederschreiben**, V., »hinschreiben«, Stieler 1691, s. nieder, schreiben

**Niederschrift**, F., »Aufzeichnung, Beurkundung, Protokoll«, Riehl vor 1871, s. nieder, Schrift

**Nießbrauch**, M., »Belastung einer Sache in der Weise daß derjenige zu dessen Gunsten die Belastung erfolgt berechtigt ist die Nutzungen (z.B. Mietzinsen) der Sache zu ziehen«, 16. Jh. (Gobler 1551) bzw. 17. Jh. (Hayme 1738) Lüt. lat. ususfructus, M., »Nießbrauch«, zu Brauch, nießen

**nießen**, V., »genießen«, mhd. niezen, V., »gebrauchen, benutzen, genießen«, ahd. niozan (765), V., »nutzen, genießen, gebrauchen, verbrauchen«, as. niotan, V., »nießen, benutzen, sich erfreuen«, germ. \*neutan, V., »einfangen, nutzen, genießen«, idg. \*neud-?, V., »greifen, ergreifen, nutzen«?

**Nikotin**, N., »giftiges Alkaloid der Tabakpflanze«, 19. Jh. Lw. frz. nicotine, Sb., »Nikotin«, zu frz. nicotiane, F., »Tabakpflanze«, zum PN des Gesandten Nicot, der 1560 die Tabakpflanze von Portugal nach Frankreich sandte

**N.N.**, lat., nomen nescio, »den Namen weiß ich nicht«, bzw. lat. nomen nominandum, »der noch zu nennende Name«, bzw. lat. Numerius Negidius, M., »der abstrakte Beklagte des römischen Formularprozesses«  
**nis**, Suff., »nis«, mhd. nüsse, nisse, F., N., »nis«, ahd. nissa, F., nissi, N., »nis«, as. nissi, nussi, F., »nis«, germ. \*tu-Abstrakta zu at-Verben

**nomie**, s. Auto-, Gastro-, Öko-

**non liquet**, lat., »es ist nicht klar«, »Zustand daß weder für noch gegen einen Umstand Beweis erbracht ist«, 2. H. 18. Jh. (Lessing 1768) Lw. lat. non liquet, »es ist nicht klar«, zu lat. non, Part., »nicht«, lat. liquere, V., »flüssig sein, klar sein«

**Nonne**, F., »Nonne«, mhd. nunne, nonne, F., »Nonne«, ahd. nunna (9./10. Jh.), F., »Nonne«, Lw. kirchenlat. nonna, F., »Nonne«, zu spätlat. nonna, F., »Amme, Kinderwarterin, ehrwürdige Mutter«, Lallwort

**Nord**, M., »Norden«, mhd. nort, N., »Norden«, (s. mhd. norden, N., »Norden«) ahd. nord (1000), N., M., »Norden, Nordwind«, as. north, M., »Norden«, westgerm. \*nurþa, \*nurþaz, \*nurþra, \*nurþraz, Sb., »Norden«, zu idg. \*ner-, Adj., »unten, links«

**norddeutsch**, Adj., »den Norden Deutschlands (nördlich des Mains bzw. der Mit-



telgebirge) betreffend«, Leibniz vor 1716, s. nord, deutsch

**Norddeutscher Bund**, M., »1866 an Stelle des aufgelösten Deutschen Bundes tretender Bundesstaat 22 norddeutscher Staaten«, s. norddeutsch, Bund

**Nordrhein**, M., ON., »um den nördlichen Rhein gelegenes Gebiet (etwa zwischen Bonn und Aachen)«, um 1945, s. Norden

**Nordrhein-Westfalen**, N., ON., »(am 23. 8. 1946) aus Teilen Preußens erwachsenes Land der Bundesrepublik«, s. Nordrhein, Westfalen

**Norm**, F., »Regel, Vorschrift, Richtlinie nach der etwas geschehen soll, rechtliche Sollensanforderung«, mhd. norme, F., »Regel, Vorbild, Norm«, (Frauenlob Ende 13. Jh.) Lw. lat. norma, F., »Richtschnur, Regel«, seit dem 17. Jh. häufiger

**Normadressat**, M., »Adressat der Norm«, 20. Jh., s. Adressat, Norm

**normal**, Adj., »der Norm entsprechend, gewöhnlich«, A. 18. Jh. Lw. spätlat. normalis, Adj., »der Vorschrift entsprechend«, zu lat. normalis, Adj., »nach dem Winkelmaß gemacht«

**normativ**, Adj., »normorientiert, wertend, die Norm betreffend«, 19. Jh.? Lw. frz. normatif, Adj., »die Norm betreffend«, zum PPP. normatus von lat. normare, V., »mit dem Winkelmaß abmessen«, s. Norm

**Normativbestimmung**, F., »durch eine Norm aufgestellte oder wie eine Norm wirkende Bestimmung«, 19. Jh., s. normativ, Bestimmung, vgl. Gerber 1895

**normatives Tatbestandsmerkmal**, N., »normorientiertes wertendes Tatbestandsmerkmal«, 20. Jh., s. normativ, Tatbestandsmerkmal

**Normenkollision**, F., »Widerspruch zweier Normen«, 20. Jh., s. Norm, Kollision

**Normenkontrolle**, F., »Überprüfung einer Rechtsnorm durch ein Gericht dahin ob sie mit einer im Rang über ihr stehenden Rechtsnorm vereinbar ist«, 2. H. 20. Jh.?, s. Norm, Kontrolle

**Normenkontrollverfahren**, N., »Verfahren der Normenkontrolle«, 2. H. 20. Jh., s. Normenkontrolle, Verfahren

**Not**, F., »Not«, mhd. nō t, F., M., »Reibung, Drangsal, Mühe, Not«, ahd. nō t (765), M., F., »Zwang, Gewalt, Bedürfnis, Not, Notwendigkeit«, as. nō d, F., »Not«, germ. \*naudi, \*naudiz, F., »Not, Zwang,

Bedrängnis«, idg. \*nauti-, Sb., »Not, Zwang, Ermüdung«, zu idg. \*nau-, Sb., V., »Tod, Leiche, abquälen, zusammensinken«?, idg. \*neu- (2), V., »bewegen, stoßen, rücken, nicken, winken«

**Notar**, M., »vom Staat zur Wahrnehmung bestimmter Rechtspflegeaufgaben bestelltes unabhängiges Organ der Rechtspflege«, 15. Jh. (1484 Nürnberg notari) Lw. lat. notarius, zusätzlich mhd. noder, notæ, notarje, M., »Notar, Schreiber«, ahd. notāri (10. Jh.), M., »Notar, Schreiber«, Lw. lat. notarius, M., »Geschwindschreiber, Schreiber, Sekretär, durch kaiserliche Gewalt bestellter (öffentlicher) Schreiber«, zu lat. notarius, Adj., »zum Schreiben gehörig«, zu lat. notare, V., »kennzeichnen, anmerken«, zu lat. nota, F., »Kennzeichen, Merkmal, Zeichen, Schrift, Brief«, zum PPP. notus von lat. noscere, V., »kennenlernen«

**Notariat**, N., »Amt und Amtsraum eines Notars«, »Amt eines Notars, Gesamtheit der Notare«, 16. Jh. bzw. Stieler 1691, Lw. (frz. notariat, M., »Notariat«, aus) mlat. notariatus, M., »Notariat«, s. Notar

**notariell**, Adj., »durch einen Notar«, 19. Jh. Lw. frz. notarial, Adj., »den Notar betreffend«, s. Notar, vgl. Gerber 1895

**Note**, F., »Zeichen, förmliche schriftliche Mitteilung welche ein Staat einem anderen auf diplomatischem Weg macht, Bewertung einer Leistung in Schule und Universität«, mhd. note, F., »musikalische Note«, Lw. frz. note, F., »musikalische Note«?, ahd. nō ta (nach 765?), F., »Zeichen, Note, Punkt«, Lw. lat. nota, F., »Kennzeichen, Merkmal, Zeichen, Schrift, Brief«, zum PPP. notus von lat. noscere, V., »kennenlernen«, »Geldschein« 19. Jh. verkürzt aus Banknote

**Notenbank**, F., »Bank welche Banknoten ausgeben darf«, 19. Jh.?, s. Note, Bank

**Noterbe**, M., »Erbe der nur den Pflichtteil erhält«, mhd. nō terbe, M., »Erbe der nur den Pflichtteil erhält«, s. Not, Erbe (M.)

**Noterbrecht**, N., »Erbrecht eines Enterbten«, s. Not, Erbrecht, vgl. Weiske 1839ff.

**Notfrist**, F., »gesetzliche Frist die durch Parteivereinbarung nicht verkürzt werden kann und deren Lauf auch durch die Gerichtsferien nicht gehemmt ist (z.B. Frist zur Einlegung von Berufung und Revision«, s. Not, Frist, vgl. Weiske 1839ff.

**Nothilfe**, F., »Abwehr eines gegenwärtigen rechtswidrigen Angriffs auf einen anderen«, 19. Jh., s. Not, Hilfe

**Notifikation**, F., »Benachrichtigung, Ankündigung, (im Völkerrecht) Mitteilung eines Völkerrechtssubjektes an ein oder mehrere Völkerrechtssubjekte über eine völkerrechtserhebliche Tatsache oder Situation die in seine Zuständigkeit fällt oder von ihm herbeigeführt oder abgeändert oder aufgehoben worden ist oder werden soll«, Stieler 1695, s. notifizieren

**notifizieren**, V., »bekannt machen, kund tun«, M. 16. Jh. (1535) Lw. spätlat. notificare, V., »bekannt machen, kund tun«, zu lat. notus, Adj., »bekannt«, PPP. von lat. noscere, V., »kennenlernen«, zu lat. facere, V., »machen, tun«

**nötig**, Adj., »in Not drängend, dringlich«, mhd. nō tec, nō tic, notic, Adj., »bedrängt, dürftig, drängend, bedrängend«, ahd. nō tag (A. 9. Jh.), Adj., »gezwungen, genötigt, dringlich, dürftig, bezwungen«, s. Not, ig

**nötigen**, V., »nötigen«, mhd. nō tege, V., »nötigen, notzüchtigen, vergewaltigen«, ahd. nō tagō n (1000), V., »zwingen, nötigen, Gewalt antun, etwas notwendig machen«, s. nötig

**Nötigung**, F., »Nötigung, Zwingen eines anderen mit Gewalt oder durch Drohung mit einem empfindlichen Übel zu einer nicht gewollten Handlung oder Duldung oder Unterlassung«, »Inbewegungsetzung« Maaler 1561, ahd. nō tagunga (1000), F., »Zwang, Notwendigkeit, Nötigung«, Lüs. lat. necessitas, F., »Notwendigkeit«, s. nötigen, ung

**Nötigungsnotstand**, M., »durch Nötigung bewirkter Notstand«, 2. H. 20. Jh., s. Nötigung, Notstand

**notorisch**, Adj., »offenkundig, nicht beweisbedürftig«, M. 17. Jh. aus notori, 15./17. Jh. Lw. spätlat. notorius, Adj., »anzeigend«, zum PPP. notus von lat. noscere, V., »kennenlernen«

**Notstand**, M., »Zustand gegenwärtiger Gefahr für rechtlich geschützte Interessen dessen Abwendung nur auf Kosten fremder Interessen möglich ist«, »Zustand der Not« 17. Jh. (Stieler 1691), s. Not, Stand

**Notstandsexzeß**, M., »Überschreitung des Notstandsrechtes«, 20. Jh.?, s. Notstand, Exzeß

**Notstandslage**, F., »Lage des Notstandes«, 20. Jh.?, s. Notstand, Lage

**Notstandsverfassung**, F., »Gesamtheit der für einen allgemeinen Notstand des Staates (z.B. Verteidigungsfall) geltenden Regeln der Verfassung«, um 1968, s. Notstand, Verfassung

**Nottestament**, N., »in besonderen Gefahrensituationen in vereinfachter Form zu errichtendes öffentliches Testament«, Motive des Bürgerlichen Gesetzbuches 1888, s. Not, Testament

**Notverordnung**, F., »- in der Gegenwart unzulässige - Verordnung mit Gesetzeskraft«, 19. Jh., s. Not, Verordnung

**Notvorstand**, M., »in dringenden Fällen vom Registergericht bestellter Vorstand eines Vereines«, 20. Jh., s. Not, Vorstand

**Notweg**, M., »Verpflichtung eines Eigentümers eines Grundstückes die Benutzung seines Grundstückes zum Durchgehen bzw. Durchfahren und Durchleiten durch den Eigentümer eines anderen Grundstückes dem - ohne Zutun seines Eigentümers - die zur ordnungsmäßigen Benutzung notwendige Verbindung mit einem öffentlichen Weg fehlt gegen Entschädigung zu dulden«, vor 1758, vgl. Grimm, Haltaus, ahd. nō tweg (9./10. Jh.), M., »Durchgang, Durchlaß«, s. Not, Weg

**Notwehr**, F., »Verteidigung welche erforderlich ist (objektive Erforderlichkeit) um (subjektiver Verteidigungswille) einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder einem anderen abzuwenden«, mhd. nō twer, F., »Notwehr, Abwehr von Gewalt, notwendige Verteidigung«, Schwabenspiegel um 1275, s. Not, Wehr

**Notwehrexzess**, M., »Notwehrüberschreitung«, 19. Jh.?. s. Notwehr, Exzess

**Notwehrprovokation**, F., »beabsichtigte Herbeiführung einer Notwehrlage«, 20. Jh., s. Notwehr, Provokation

**Notwehrüberschreitung**, F., »Überschreiten der Verteidigung welche erforderlich ist um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder einem Dritten abzuwehren«, 20. Jh., s. Notwehr, Überschreitung

**notwendig**, Adj., »nötig«, 1. H. 16. Jh. Südwestdeutschland, Dasypodius 1537, s. Not, wendig

**notwendige Streitgenossenschaft**, F., »unumgängliche Streitgenossenschaft«, 19. Jh., s. notwendig, Streitgenossenschaft

**notwendige Verwendung**, F., »erforderliche Verwendung«, 19. Jh.?, s. notwendig, Verwendung

**notwendiger Verteidiger**, M., »Pflichtverteidiger«, 20. Jh.?, s. notwendig, Verteidiger

**Notzucht**, F., »Notzucht, Vergewaltigung«, 16. Jh. (1507 Bamberg) aus mhd. nō t-zūhten, V., »notzüchtigen, vergewaltigen«, s. Not, ziehen, verdrängt das ältere mhd. notnumft, F., »Nehmen mit Gewalt, Notzucht, Vergewaltigung«, vgl. ahd. nō tzogō n (E. 10. Jh.), V., »vergewaltigen, entjungfern«, mhd. nō tzogen, V., »notzüchtigen, gewalttätig behandeln«, nhd. notzogen, V., »notzüchtigen«

**Novation**, F., »Schuldumschaffung«, 16. Jh. (1509 Frankfurt) Lw. lat. novatio, F., »Erneuerung, Schuldumschaffung«, zum PPP. novatus von lat. novare, V., »neu machen«, zu lat. novus, Adj., »neu«

**Novelle**, F., »neues (Gesetz), Abänderung oder Ergänzung eines Gesetzes in Einzelfragen«, A. 18. Jh. Lw. lat. novellae (constitutiones), F. Pl., »Novellen, Nachtragsgesetze«, zu lat. novus, Adj., »neu«

**Novize**, M., »Novize, Neuling«, spätmhd. novize, M., »Novize«, Lw. mlat. novicius, M., »Novize«, zu lat. novicius, Adj., »neu, jung, erfahren, erst neu hinzugekommen«, zu lat. novus, Adj., »neu«

**noxal**, Adj., »schädlich«, Lw. lat. noxalis, Adj., »den Schaden betreffend«, zu lat. noxa, F., »Schaden«, zu lat. nocere, V., »schaden«, zu lat. necare, V., »töten«

**Noxalhaftung**, F., »(im römischen Recht) Haftung eines Gewalthabers für den von einer gewaltunterworfenen Person oder Sache verursachten Schaden die durch Preisgabe der schädigenden Person oder Sache (noxae datio) abgewandt werden kann«, s. noxal, Haftung, vgl. Weiske 1839ff.

**NSDAP** (Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei), 1920, s. nationalsozialistisch, deutsch, Arbeiter, Partei

**nullum crimen nulla poena sine lege**, lat., »kein Verbrechen keine Strafe ohne Gesetz«, nulla poena sine lege Feuerbach 1801, vgl. Digesten 50,16,131 §1,2,2 (Ulpian 170-228)

**null**, Adj., »nicht vorhanden«, 1. H. 16. Jh. (1522) Lw. lat. nullus, Adj., »kein«

**Nullität**, F., »Nichtigkeit, Ungültigkeit«, E. 15. Jh. Lw. mlat. nullitas (, nullitatem,

Akk.), F., »Nichtigkeit, Ungültigkeit«, zu lat. nullus, Adj., »kein«

**Numeration**, F., »Zählung«, Lw. 16. Jh. (Roth 1571) lat. numeratio, F., »Zählung«, zum PPP. numeratus von lat. numerare, V., »zählen«, zu lat. numerus, M., »Zahlzeichen«

**numerus clausus**, lat., M., »beschränkte Zahl, zahlenmäßige Beschränkung z.B. einer Zulassung zu einem Amt oder einem Studium«, 20. Jh., zu lat. numerus, M., »Zahlzeichen«, zum PPP. clausus von lat. claudere, V., »schließen«

**Nummer**, F., »Nummer, Zahl«, M. 16. Jh. (Kramer 1693) Lw. it. numero, M., »Zahl, Zahlzeichen, Nummer«, aus lat. numerus, M., »Zahl, Anzahl, Zahlzeichen«

**Nuntius**, M., »Bote, päpstlicher Botschafter«, (16. Jh. bzw.) 18. Jh. (Wächter 1709) Lw. lat. nuntius, M., »Bote, Verkünder, Melder«, erste päpstliche Nuntiatur 1500 in Venedig

**nur**, Adv., »nur«, mhd. ne wære, »wäre es nicht«, s. ahd. ni, Part., »nicht«, ahd. sī n, V., »sein (V.)«

**Nürnberg**, ON., »Nürnberg, Felsberg«, 1050, s. Berg

**Nürnberger Gesetze**, N. Pl., »auf Anordnung Adolf Hitlers am 15. 9. 1935 einstimmig verabschiedete Gesetze«, s. Nürnberg, Gesetz

**Nürnberger Prozesse**, M. Pl., »zwischen 1945 und 1949 in Nürnberg von einem internationalen Militärgerichtshof bzw. amerikanischen Militärgerichten gegen Anhänger des Nationalsozialismus wegen Kriegsverbrechen durchgeführte Strafverfahren«, s. Nürnberg, Prozeß

**Nurnotar**, M., »der (in einigen Bundesländern vorgesehene) Notar im Hauptamt«, 20. Jh.?, s. nur, Notar

**Nutte**, F., »junges Mädchen (18. Jh.), Dirne, Prostituierte«, 1. H. 19. Jh. Berlin, zu Nut, F., »Rinne, Herausgekratztes«?, mhd. nuot, F., »Fuge (F.) (1)«, ahd. nuot (A. 9. Jh., ON), F., »Nut, Spalt, Ausschnitt, Fuge (F.) (1)«, zu ahd. nuoen (E. 8. Jh.), V., »glätten, fügen, hobeln«, germ. \*hnō jan, V., »glätten, fügen«, idg. ken- (2), V., »kratzen, schaben, reiben«

**nütze**, obd. nutz, Adj., »nütze, Nutzen bringend, nützlich«, mhd. nütze, Adj., »nützlich, nütze, nutzbringend«, ahd. nuzzi (863-71), Adj., »nütze, nützlich, dienlich,

brauchbar«, as. nutti, Adj., »nützlich, brauchbar«, westgerm. \*nutja, \*nutjaz, germ. \*nuti-, \*nutiz, Adj., »nützlich, nütze, brauchbar«, zu idg. »neud-, V., »greifen, ergreifen, nutzen«, s. nießen

**nützen**, nutzen, V., »nutzen, nützen, genießen, Nutzen ziehen, gebrauchen«, mhd. nutzen, V., »gebrauchen, benützen«, ahd. nuzzen (E. 8. Jh.), nuzzō n (863-71), V., »nutzen, bebauen, genießen, verbringen«, germ. \*nutjan, V., »ergreifen, nützen, nutzen«, idg. \*neud-, V., »greifen, ergreifen, nutzen«

**Nutzen**, M., »Nutzen«, nhd. (neben Nutz, M., »Nutzen«) erweitert aus mhd. nuz, nutz, M., »Gebrauch, Genuß, Nutzen, Vorteil, Ertrag, Einkommen«, ahd. nuz (nach 765?), M., »Nutzen, Heil, Benutzung, Gebrauch, Ertrag«, germ. \*nuti, M., »Nutzen«, s. nütze, nützen

**nützlich**, Adj., »vorteilhaft«, mhd. nützlich, Adj., »nützlich, angenehm«, ahd. nuzzilī h (10. Jh.), Adj., »nützlich«, Lüs. lat. utilis, Adj., »zutraglich, brauchbar, nützlich«?, s. nütze, lich

**nützliche Verwendung**, F., »vorteilhafte Aufwendung«, s. nützlich, Verwendung, vgl. Koch 1864

**Nutznießung**, F., »Nutzung, Nutzungsrecht«, 18. Jh., s. Nutzen, nießen, ung

**Nutzung**, F., »Frucht einer Sache oder eines Rechtes sowie Vorteil welchen der Gebrauch der Sache oder des Rechtes gewährt«, mhd. nützung, nutzung, F., »Benutzung (Tauler 14. Jh.), Nutznießung, Nutzen«, s. nützen, ung

**Nutzungsänderung**, F., »Veränderung der Benutzungsart«, 20. Jh.?, s. Nutzung, Änderung

**Nutzungsentschädigung**, F., »Entschädigung für eine Benutzung«, 2. H. 20. Jh., s. Nutzung, Beschädigung

**Nutzungspfand**), F., »Antichrese, Pfandrecht das in der Weise bestellt ist daß der Pfandgläubiger zur Ziehung der Nutzungen des Pfandes berechtigt sein soll«, 19. Jh., s. Nutzung, Pfand, vgl. Gerber 1895